

**Anforderungsprofil**

Stand: 28.01.2025
 Ersteller/in: Herr Altensleben
 (BearbeiterZ): IT L

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

Serviceeinheit Facility Management
 Fachbereich Informationstechnik

Kapitel/Titel/St.-Nr.	Stellenzeichen	BesGr/EG
3306/42801/50108443	IT 15	EG11
Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets IT-Infrastrukturbetreuung / Systemadministration Endpoint Protection, Monitoring und ASB für zentrale IKT-Basisdienste (m/w/d)		

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: 1.) Planung, Konfiguration und Administration der Endpoint-Protection für alle bezirklichen Server- und Clientsysteme incl. a. Planung und Umsetzung verschiedener Endpoint-Protection-Regeln für diverse Geräte- und Nutzergruppen zur Nutzung verschiedener IKT-Dienste und Fachverfahren gem. dienstlicher Erfordernisse b. Planung und Umsetzung von Maßnahmen zum sicheren Einsatz von USB-Schnittstellen und Verhinderung von unerwünschten Datenabfluss c. Auswertung von Ereignissen und Ableitung entsprechender Maßnahmen 2.) Planung, Konfiguration und Administration der Überwachungsinfrastruktur (Monitoring) für a. Netzwerkkomponenten (LAN & WLAN), b. Server- und Stagesysteme (physisch & virtualisiert) sowie c. Raum- und Racküberwachungssysteme 3.) Planung, Konfiguration und Administration von Systemen zur unterbrechungsfreien Stromversorgung sowie Sicherstellung der Wartung der Systeme für a. Rechenzentrum und zugehörige Räume b. Wiring-Center 4.) Administration und Betreuung von zentral genutzten IKT-Basisdiensten (u.a. SiDOK, eAkte, FileService, etc.) und dezentralen Fachanwendungen ohne Anwendungssystembetreuer (u.a. Rechtsamt) 5.) für die Punkte 1 -4: a. Dokumentation der IKT-Systeme, einschließlich Fortschreibung b. Mitwirkung bei der Durchführung von Ausschreibungen und Beschaffungen, Erstellung von IKT-Leistungsverzeichnissen c. Beaufsichtigung und Anleitung von Fremdfirmen im Rahmen von Serviceaufträgen o. ä. d. Mitarbeit bei der Erstellung und Fortschreibung von Betriebs- und Sicherheitskonzepten
-----------	---



- e. Betreuung aller zugehörigen Hard- und Softwarekomponenten (Aufbau, Betrieb, Wartung, Updates, Problem- und Störungsbeseitigung, Dokumentation)
- f. Identifizierung von sicherheitskritischen Vorfällen und Beseitigung von (Sicherheitsmaßnahmen)
- 6.) Zentrale Anlaufstelle für IT-Dienstkräfte bei Problemfällen, insbesondere:
 - a. Annahme von Anfragen und Störungsmeldungen sowie Sicherstellung und Überwachung der Problembehandlung für Systeme der Punkte 1 - 4
 - b. Annahme der Meldungen von Hardwaredefekten
 - c. Soft- und hardwaretechnische Arbeiten
 - d. Durchführung von Remotesupport zur Fehleranalyse und -behebung
 - e. Betreuung und Support im Rahmen von VDI (virtuelle Desktops)
- 7.) Benutzermanagement
 - a. Einrichten, Ändern und Löschen von Benutzerkonten, Erstellen von Nutzerprofilen
 - b. Erstellen und Pflegen von MS-Exchange-Konten
 - c. Mitwirkung bei der Pflege des Verzeichnisdienstes
 - d. Administration von Zugriffsrechten auf Netzwerkressourcen
- 8.) Neuinstallation von IT-Arbeitsplätzen und Neukonfiguration bei Umzügen
 - a. Aufbau, Installation und Einbindung sowie Betreuung von Arbeitsplatz-PC in die bestehende Netzstruktur
 - b. automatisierte Clientbetriebssysteminstallation
 - c. automatisierte Softwareverteilung mit DeskCenter Management Suite
 - d. Bereitstellung von virtuellen Desktops im Rahmen Zuweisung freier VMs
- 9.) Inventarisierung von Hard- und Software
- 10.) Mitarbeit an der Ausfall- und Notfallplanung, einschließlich Überprüfung und Fortschreibung
- 11.) Mitarbeit beim Aufbau, Umbau, Tausch von IT-Infrastruktur-Komponenten
- 12.) Administration von IKT-Basisdiensten in der bezirklichen Umsetzung (z.B. Mail-Service, Active Directory, etc.)

Besonderheiten:

Im Bedarfsfall ist die Ausübung des Dienstes in Wechselschichten (zurzeit zwischen 7.00 und 17.00 Uhr) und Dienst zu ungünstigen Zeiten und am Wochenende (Wahlen und betriebsverhindernde Störungen) oder Feiertagen (betriebsverhindernde Störungen).



2.	Formale Anforderungen
	<u>Tarifbeschäftigte in der IT-Systemtechnik:</u> a) erfolgreicher (Fach-)Hochschulabschluss (Dipl. (FH) oder Bachelor) in den Studiengängen • Informatik, • Angewandte Informatik, • Wirtschaftsinformatik oder • Verwaltungsinformatik <u>oder</u> b) eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur • Informatikkaufmann/-frau • Fachinformatiker/-in für Systemintegration • Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung <u>oder</u> c) einem erfolgreichen (Fach-)Hochschulabschluss (mindestens Dipl.(FH) oder Bachelor) in einem anderen Studiengang <u>oder</u> d) einer erfolgreichen abgeschlossenen dreijährigen Berufsausbildung Für c) und d) gilt zudem: mindestens fünfjährige Tätigkeit im Bereich IT-Systemadministration (Nachweis ist bei der Bewerbung einzureichen)

Gewichtungen
entfallen hier



3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse in Administration von MS-Windows Servern 2019 / 2022	☒	☐	☐	☐
3.1.2	Kenntnisse beim Umgang von PC-Betriebssystem (insbesondere MS Windows 11 und Nachfolger	☐	☒	☐	☐
3.1.3	Kenntnisse im Umgang mit Thin-Clients (insbesondere IGEL Thin OS)	☐	☐	☒	☐
3.1.4	Kenntnisse in der Planung, Konfiguration und Administration von Netzwerkinfrastruktur, switch-/routerbasiertes LAN/WAN sowie einschlägiger Netzwerk- & Internetprotokolle	☐	☐	☒	☐
3.1.5	Kenntnisse in der Planung, Konfiguration und Administration von Firewalls, Intrusion-Detection und - Prevention-Systemen (IDS & IPS)	☐	☒	☐	☐
3.1.6	Kenntnisse in der Planung, Konfiguration und Administration von Verzeichnisdiensten (DNS, DHCP, LDAP, OpenLDAP)	☐	☒	☐	☐
3.1.7	Kenntnisse in Planung, Konfiguration und Administration von virtuellen Umgebungen (Server, Clients) unter VMware	☐	☐	☒	☐
3.1.8	Kenntnisse im Umgang mit automatisierter Softwareverteilung	☐	☐	☒	☐
3.1.9	Kenntnisse im Umgang mit Speichersystemen (SAN)	☐	☐	☐	☒
3.1.10	Kenntnisse in Planung, Konfiguration und Administration von Rechenzentrumshardware und Überwachungssystemen	☒	☐	☐	☐
3.1.11	Kenntnisse im Umgang mit Backuplösungen und -strategien	☐	☐	☐	☒
3.1.12	Kenntnisse im Umgang mit Mobile Device Management Systemen	☐	☐	☐	☒
3.1.13	Kenntnisse in der Administration von WLAN	☐	☒	☐	☐
3.1.14	Kenntnisse im Umgang mit Kollaborationsplattformen	☐	☐	☐	☒
3.1.15	Kenntnisse in der Planung, Konfiguration und Administration von Endpoint-Protection-Lösungen	☒	☐	☐	☐
3.1.16	Kenntnisse von IT-Standards und IT-Richtlinien in der Berliner Verwaltung sowie der einschlägigen datenschutzrechtlichen Regelungen.	☐	☐	☐	☒
3.1.17	Kenntnisse in der Planung und Umsetzung von unterbrechungsfreien Stromversorgungen	☐	☐	☐	☐



	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☐	☒	☐	☐
	• nutzt Informationen und Instrumente, auch wenn diese neu und noch nicht ideal sind				
	• steht Veränderungsinitiativen aufgeschlossen gegenüber				
	• zeigt Interesse am persönlichen Veränderungsprozess				
	• zeigt durch aktives Handeln die Bereitschaft, den Veränderungsprozess mit zu gestalten				
	• übernimmt Verantwortung für die persönlich-berufliche Weiterentwicklung				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	☐	☐	☒	☐
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.	☐	☐	☒	☐
	• behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich				
	• verliert sich nicht in Nebensächlichkeiten				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	☐	☐	☐	☒
	• verantwortet Entscheidungen				
	• trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit				



		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• gibt Informationen aktuell, umfassend und gezielt und verständlich weiter				
	• informiert zeitnah und umfassend, stellt notwendige Kommunikationswege sicher				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• erzielt in der Zusammenarbeit mit anderen gemeinsame Ergebnisse				
	• berücksichtigt andere Auffassungen und Ideen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.				
	• argumentiert verständlich und adressatenbezogen				
	• berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	☐	☐	☒	☐
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• berücksichtigt im Umgang mit anderen Menschen Unterschiedlichkeiten im Denken, Fühlen und Handeln				
	• kennt Geschlechterrollen, Stereotypen und ihre Wirkungen und kann diese Kenntnisse in Sacharbeit transferieren				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	☐	☐	☒	☐
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können				



	► Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden ► Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• ist offen für andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
	• respektiert andere Menschen vorurteilsfrei				
3.3.6	Teamfähigkeit ► Fähigkeit, sich und sein Können im Team optimal einzubringen	☒	☐	☐	☐
	• stellt das Ziel der Gruppe und nicht die eigene Person in den Vordergrund				
	• unterstützt andere Gruppenmitglieder aktiv, anlass- und situationsorientiert				